

Wasser trifft Technik in der Zahnarztpraxis: Expertengespräch

Was gilt es bei der Praxisgründung oder -expansion wasserseitig technisch zu beachten?

Gerade bei der Gründung neuer und der Erweiterung bestehender Zahnarztpraxen hilft es, die Wasserhygiene von Beginn an in die Planung einzubeziehen. Denn hier kann man bei Unwissenheit jede Menge falsch machen. Mit Expertenwissen und ganzheitlichem Ansatz lassen sich deshalb frühzeitig spätere Hygienemängel vorbeugen, Betriebskosten reduzieren und rechtliche Folgen vermeiden.

Im Expertentalk – auf dem BLUE SAFETY YouTube-Kanal – sprechen Mathias Maass, Gutachter für Trinkwasserinstallationen sowie Installations- und Heizungsbaumeister, und Jan Papenbrock, Gründer und Geschäftsführer BLUE SAFETY, über technische Hintergründe und funktionierende Lösungen für eine sichere Wasserhygiene. Das komplette Video mit wertvollen Tipps sehen Sie hier: www.youtube.com/bluesafetydotcom.

Essenziell: Kommunikation zwischen Architekt, Planer und Technikern

„Trinkwasserinstallationen aus hygienischer Sicht zu planen und nachher auch einen hygienischen Betrieb zu gewährleisten, schützt vor mikrobiologischen Problemen beispielsweise mit Legionellen oder *Pseudomonas aeruginosa*. Die auf die Anforderungen einer Zahnarztpraxis zugeschnittene Installation ist jedoch eine durchaus große Herausforderung, der man sich stellt – als Betreiber genauso wie als Installateur und Planer“, sagt Maass.

Insbesondere den niedrigen Wasserdurchsatz im Zahnarztstuhl gilt es zu beachten. So kann zu einem späteren Zeitpunkt viel Geld gespart werden. Handelt es sich bei der zu planenden Praxis gar um einen kompletten Neubau, ist dies natürlich besonders einfach zu integrieren. Wichtig ist aber auch hier, die Zusammenkunft aller wichtigen Stellen zu koordinieren. Neben dem Architekten, der das Design im Fokus hat, gilt es den technischen und wirtschaftlichen Aspekt zu berücksichtigen. Für den Zahnarzt und späteren Betreiber der Trinkwasserinstallation besonders wichtig, denn dieser steht später in der Verantwortung und im schlimmsten Fall in der Haftung.



Mathias Maass, Gutachter für Trinkwasserinstallationen und Wasserexperte, gibt wertvolle Tipps, die es wasserseitig und technisch bei der Praxisexpansion zu beachten gilt.

Doppelte Haftungsrelevanz beim Wasser

Schlechte Wasserhygiene kann für zahnmedizinische Einrichtungen rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Zum einen im Bereich der Trinkwasserverordnung und des Infektionsschutzgesetzes, in dem Praxisbetreiber die Vorgaben einzuhalten haben. Hier steht der Zahnarzt im öffentlich-rechtlichen Verhältnis gegenüber dem Gesundheitsamt in der Bringschuld.

Zum anderen im medizinproduktrechtlichen Bereich, in dem es die Medizinprodukte-Betreiberverordnung und damit entsprechende Hygienestandards einzuhalten gilt. Ist also ein Medizinprodukt, wie

beispielsweise die Dentaleinheit, durch das Wasser kontaminiert, kann damit nicht mehr rechtskonform behandelt werden. Sollte es dann zum Schlimmsten – einer Infektion aufgrund mikrobieller Kontamination – kommen, drohen auch straf- oder zivilrechtliche Konsequenzen.

Beratung von Planung bis Umsetzung: BLUE SAFETY

BLUE SAFETY bietet hier Hilfestellung und begleitet aus technischer Perspektive. Die Wasserexperten beraten bereits bei der Planung einer neuen Praxis hinsichtlich eines hygienischen Ergebnisses. Mit ihrem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept vertreiben sie zudem aquatische Biofilme aus den Leitungen. So können sich Praxisbetreiber zu jeder Zeit auf hygienisch einwandfreies Wasser verlassen.

SAFEWATER kombiniert die innovative Technologie mit einem Full Service, der Praxisteams im Alltag entlastet. Die Wasserexperten kümmern sich im Rahmen dessen um die Installation, den Service, die Wartung und jährliche Wasserprobenahme. Das tägliche Spülen nach maßgeschneidertem Plan und Wirkstoffmessungen bleibt Aufgabe der Praxis. In einer engen Partnerschaft wird gemeinsam Verantwortung übernommen.

Jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren

Sie haben Fragen? Oder interessieren sich auch abseits eines Neu- oder Umbaus für SAFEWATER?

Mehr verraten Ihnen die Wasserexperten jederzeit kostenfrei und unverbindlich unter 00800 88552288 oder per WhatsApp unter +49 171 9910018 sowie unter www.bluesafety.com/Loesung.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 00800 88552288 · www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen



Ein Zahnaufhellungssystem der Extraklasse

POLA LIGHT mit LED-Technologie für zu Hause.

SDI Limited freut sich, die Einführung von POLA LIGHT bekannt zu geben: ein fortschrittliches Zahnaufhellungssystem, das die preisgekrönte Aufhellungsformel von POLA mit einem LED-Mundstück kombiniert, welches die Aufhellung beschleunigt. Das POLA LIGHT System wird mit POLA DAY 6% Wasserstoffperoxid-Gel geliefert.

POLA LIGHT ist einfach und komfortabel mit einer Behandlungsdauer von nur 20 Minuten pro Tag zu Hause anzuwenden. Die Gele wirken schnell und entfernen dank ihrer Zusammensetzung Langzeitverfärbungen in nur fünf Tagen. Dank hoher Viskosität und neutralem pH-Wert sorgen die Gele für den höchsten Patientenkomfort bei einem Zahnaufhellungssystem für zu Hause. Die einzigartige Mischung schonender Zusatzstoffe und der hohe Wasseranteil verringern Empfindlichkeiten.

Das POLA LED-Mundstück deckt beide Zahnbögen ab und hat eine Universalgröße, es ist keine Praxisbehandlung und keine individuelle Schiene

notwendig – zeitsparend für Patient und Zahnarzt in hochwertig gestalteter Verpackung.

Ein POLA LIGHT Kit enthält:

- 1 x POLA LED-Mundstück
- 4 x 3 g POLA DAY-Zahnaufhellungsspritzen
- 1 x USB-Ladekabel
- 1 x Bedienungsanleitung mit Zahnfarbschema

Die POLA-Produktpalette zur Zahnaufhellung wurde bereits bei Millionen von Patienten weltweit erfolgreich eingesetzt. SDI engagiert sich nachhaltig für bessere Lösungen zur Zahnaufhellung, die sicher, einfach und wirkungsvoll sind. Die POLA-Zahnaufheller sind eine australische Innovation und bei jedem Dentaldepot erhältlich.

SDI
Germany GmbH

Tel.: +49 2203 9255-0
www.sdi.com.de

Infos zum Unternehmen



Einzelstark, zusammen unschlagbar

Ein Befestigungssystem für nahezu alle indirekten Befestigungsindikationen.

Entwickelt für nahezu alle indirekten Befestigungsindikationen ist der dualhärtende, kompositbasierte Zement SoloCem von COLTENE ab sofort nicht nur selbstadhäsiv, sondern universell einsetzbar. Das bedeutet: Zahnärzte entscheiden je nach ihrem klinischen Fall, ob die materialimmanente Haftkraft ausreichend oder ob zusätzliche Adhäsion mit ONE COAT 7 UNIVERSAL Bond sinnvoll ist.

SoloCem, der selbstadhäsive Zement, ist aus vielen Zahnarztpraxen längst nicht mehr wegzudenken: Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, dass SoloCem mit antibakteriellem Zinkoxid und besonders geringen Schrumpfungswerten für sichere und dichte indirekte Restaurationen sorgt, während er durch ein zeitsparendes und einfaches Handling überzeugt.

Der dualhärtende Zement ist für alle Materialien geeignet und erreicht ohne Bond hervorragende Haftwerte, die langlebigen Halt an Schmelz und Dentin gewährleisten. Ästhetisch passt sich der Zement der vorhandenen Zahnfarbe dank Fluoreszenz und Farbstabilität unauffällig an.

Intelligente Kombination

In besonders kritischen Fällen empfiehlt sich eine zusätzliche Behandlung der Präparation mit ONE COAT 7 UNIVERSAL und entsprechender Lichtpolymerisation. Der lighthärtende Einkomponenten-Haftvermittler bietet Adhäsion auf diversen Oberflächen und zeichnet sich durch hervorragende Haftwerte und eine exzellente Randedichtigkeit aus.



Dank der Kombination von SoloCem und ONE COAT 7 UNIVERSAL können Zahnärzte eine sehr breite Indikationspalette einfach und zuverlässig mit nur zwei Produkten bedienen. Ein zusätzlicher adhäsiver Zement ist damit überflüssig. Der Vorteil dieses Befestigungssystems: eine reduzierte Lagerhaltung, weniger Administrationsaufwand und mehr Zeit für Patienten.

Details zum neuen Befestigungssystem finden Sie auf www.coltene.com/solocemuniversal.

Coltene/
Whaledent AG

Tel.: +41 71 7575-300
www.coltene.com

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

FORT-
BILDUNGS-
PUNKTE



EXCELLENCE IN DENTISTRY^{4.0} THE NEW CHALLENGES.

Zahlreiche **freie** Trainingswebinare und ein großes Abschlussevent

08.06. – 12.06.2021

8 Vorträge, 2 Webinare pro Tag. Gefolgt von einer einzigartigen, internationalen Festveranstaltung. Eine wissenschaftliche Vortragsreihe im Herzen der Herausforderungen moderner Zahnheilkunde.



Prof. Simone Grandini



Dr. Anne-Katrin Lührs



Prof. Junji Tagami



Dr. Newton Fahl



Prof. Bart van Meerbeek



Dr. Thomas Taha



Dr. Kaja Wichrowska-Rymarek



Dr. Paul Gerloczy

und viele andere ...

www.tokuyamadentalacademy.com

Heute noch kostenlos registrieren

LIVE AUS VENEDIG SA. 12. JUNI

In einer atemberaubend magischen Stadt,
wo sich Schönheit und Technologie vereinen.

Es hätte nirgendwo anders in der Welt stattfinden können. Venedig. Die Glasinsel Murano. Eine symbiotische Begegnung an einem magischen Ort der Reflexionen und Refraktionen, an dem Chemie und Physik die Farbe beleben. Dies ist das reale und virtuelle Auditorium für ein einzigartiges und globales Festival, um eine Bestandsaufnahme der neuen Herausforderungen der Zahnmedizin 4.0 vorzunehmen.